

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern

LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: GJBW

Beschlussdatum: 19.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-2

Nach Zeile 134 einfügen:

Wir setzen uns für eine umfassende Gleichstellung aller Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg ein. Unterschiedliche Ausbildungsstrukturen und Wertigkeiten zwischen den Lehramtsrichtungen wirken sich negativ auf die Attraktivität des Berufs aus und erschweren die Nachwuchsgewinnung.

Eine Gleichstellung der Lehramtsstudiengänge steigert die Attraktivität des Lehrer*innenberufs insgesamt und ist damit eine zentrale Maßnahme gegen den stark zunehmenden Lehrer*innenmangel. Einheitliche und moderne Ausbildungswege erhöhen die Durchlässigkeit, verbessern Karriereperspektiven und unterstützen eine zukunftsfähige, qualitätsorientierte Lehrer*innenbildung.

Begründung

Die Gleichstellung aller Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg ist notwendig, um strukturelle Ungleichheiten abzubauen und den Lehrerinnenberuf insgesamt zu stärken. Unterschiedliche Ausbildungswege und Wertigkeiten zwischen den Lehramtsrichtungen führen seit Jahren zu Wettbewerbsnachteilen, mindern die Attraktivität des Berufs und verschärfen den Mangel an qualifizierten Lehrkräften. Eine umfassende Gleichstellung schafft einheitliche, moderne und durchlässige Ausbildungsstrukturen, verbessert die beruflichen Perspektiven und steigert die Attraktivität des Lehramts für Studieninteressierte. Damit leistet sie einen zentralen Beitrag, um dem wachsenden Lehrer*innenmangel wirksam entgegenzuwirken und eine zukunftsfähige, qualitätsorientierte Lehrer*innenbildung sicherzustellen.